



Presseverlautbarung zur Polizeilichen Kriminalstatistik 2020

Polizeipräsidium Trier
25. Februar 2021

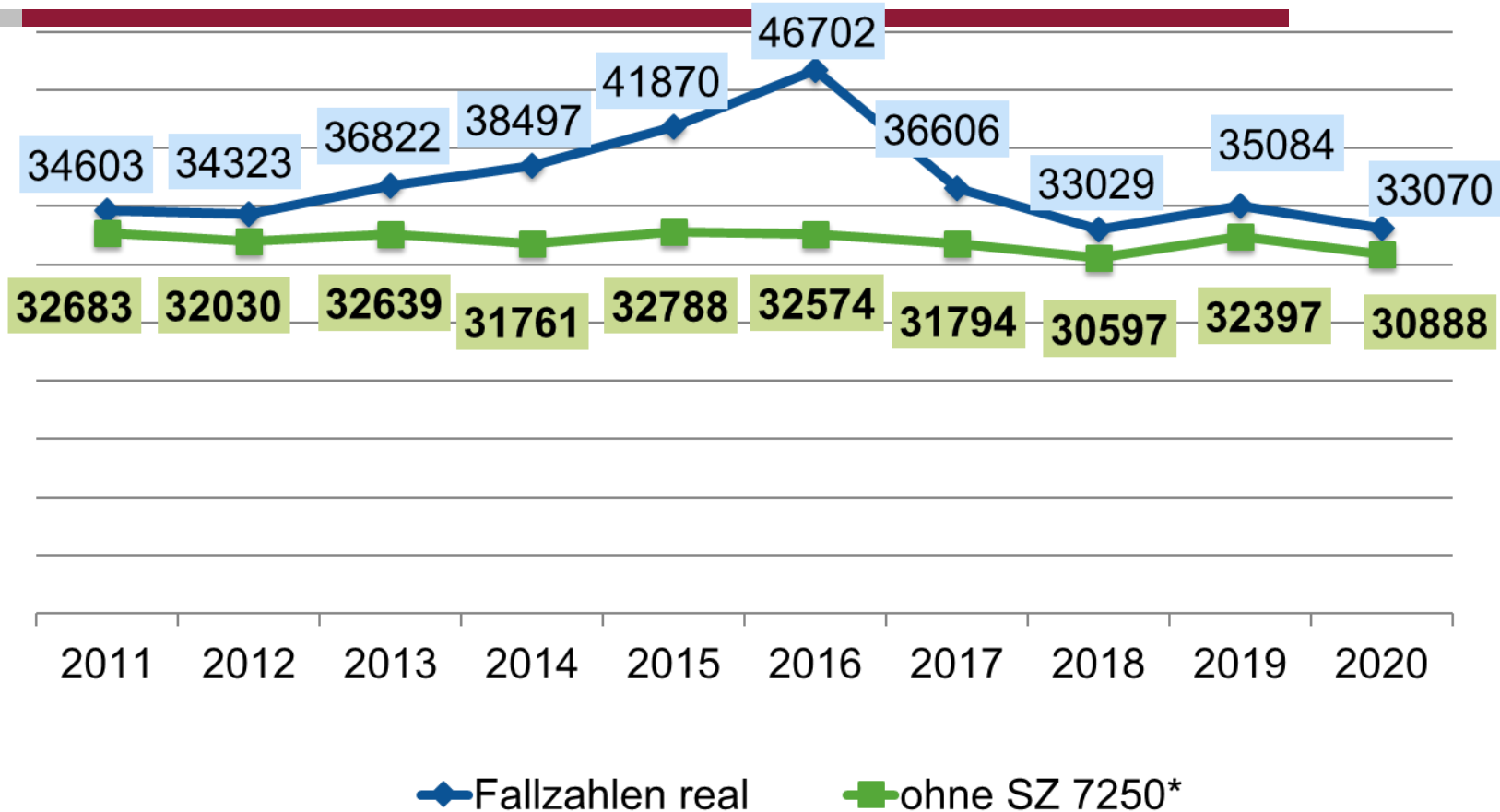


KERNAUSSAGEN ZUR PKS 2020 (OHNE SZ 7250)

- ❖ Deutlicher Rückgang der registrierten Kriminalität im Vergleich zum Vorjahr
- ❖ Höchste Aufklärungsquote im 10-Jahres-Vergleich
- ❖ Die Kriminalitätshäufigkeitszahl als Indikator der Kriminalitätsbelastung ist weiter gesunken.
- ❖ Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie dürften sich insbesondere auf die Rückgänge bei den Fallzahlen Ladendiebstahl und einfacher Körperverletzung ausgewirkt haben.
- ❖ Betäubungsmittelkriminalität bewegt sich auf dem hohen Niveau des Vorjahres; erneute Zunahme im Bereich Kinderpornografie



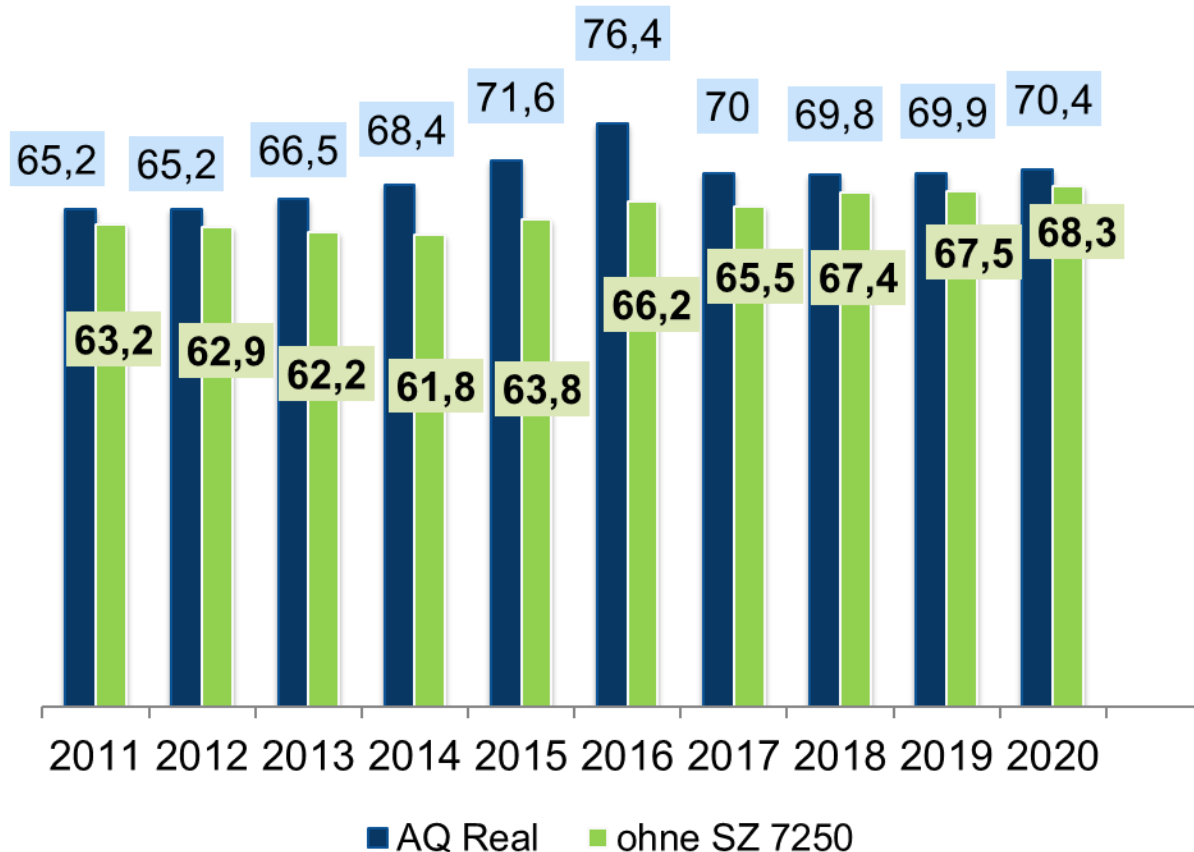
REGISTRIERTE STRAFTATEN IM VERGLEICH DER JAHRE 2011 BIS 2020



**Formalverstöße gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU*



AUFKLÄRUNGSQUOTEN IN PROZENT IM 10-JAHRES-VERGLEICH



AQ Land:	
2015	62,7 % *60,9 % ohne SZ 7250
2016	64,9 % *61,8 % ohne SZ 7250
2017	64,4 % *62,9 % ohne SZ 7250
2018	64,5 % *63,7 % ohne SZ 7250
2019	64,9 % *64,1 % ohne SZ 7250
2020	66,2 % *65,5 % ohne SZ 7250

*Formalverstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU



HÄUFIGKEITSAHLEN DES PP TRIER UND DER STADT TRIER

Häufigkeitszahlen

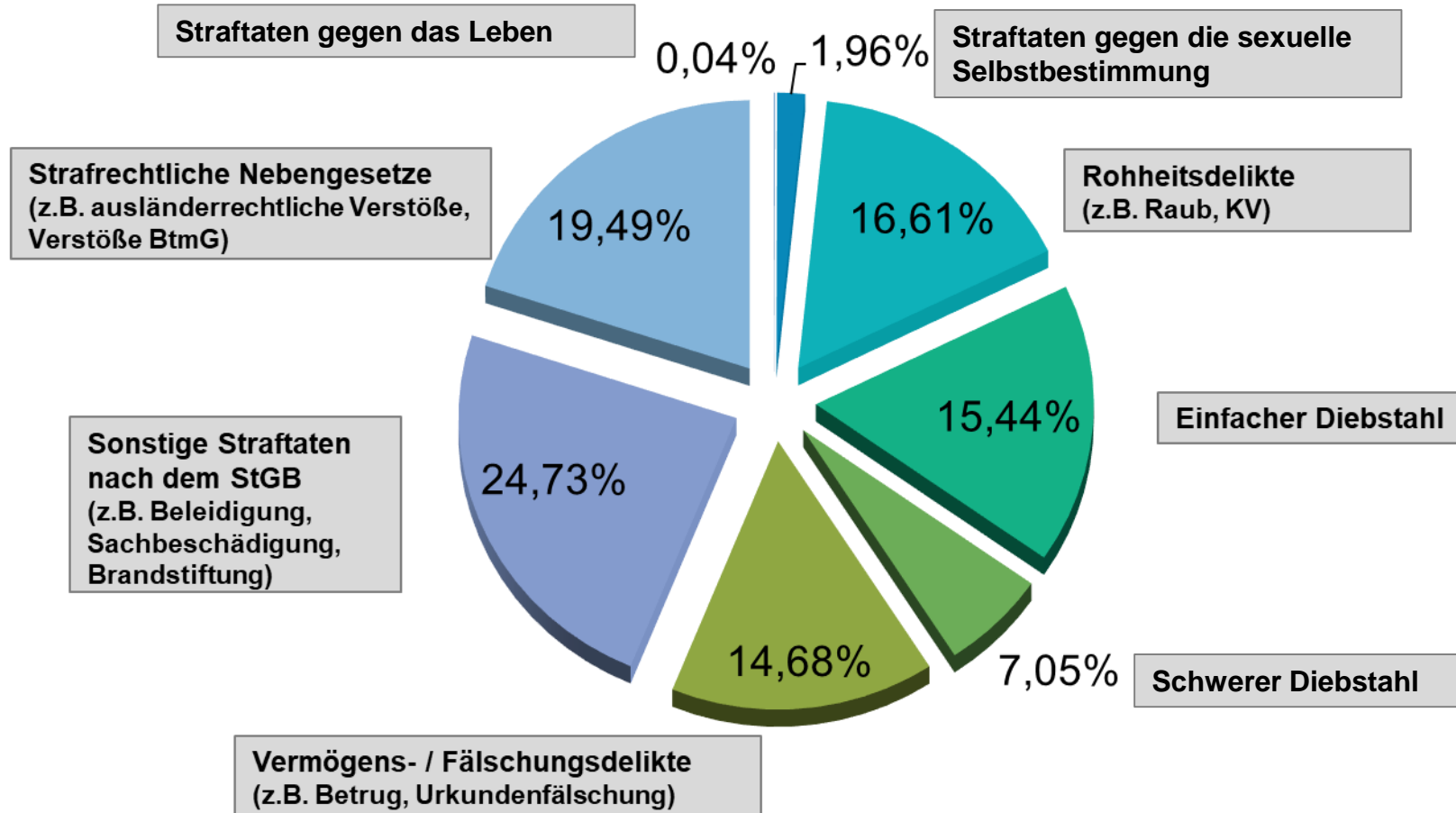
Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner. Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

	2019		2020	
Rheinland-Pfalz	5913	*5777	5626	*5517
PP Trier	5596	*5167	5256	*4909
Stadt Trier	9992	*8155	9517	*8029

* **Anmerkung:** Häufigkeitszahl ohne Formalverstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

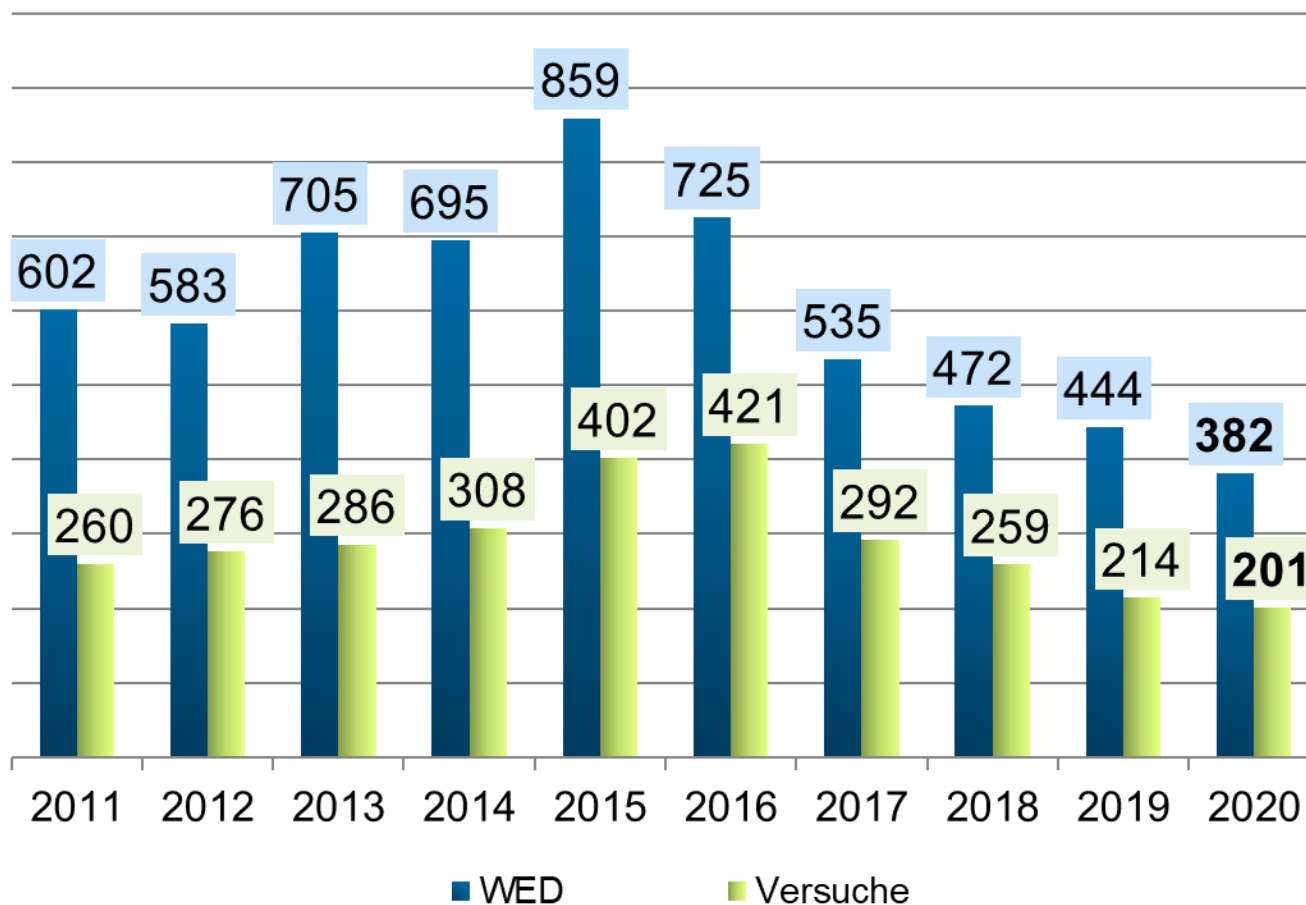


KRIMINALITÄTSVERTEILUNG 2020 IM POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER





ENTWICKLUNG WOHNUNGSEINBRUCHSDIEBSTAHL



Häufigkeitszahlen WED		
	Land	PP Trier
2017	118,9	85,6
2018	100,6	75,5
2019	79,5	70,8
2020	64,2	60,7

Aufklärungsquote WED		
	Land	PP Trier
2017	12,4%	16,6%
2018	14,3%	15,0%
2019	23,1%	26,1%
2020	23,9%	23,8%



SPRENGUNG VON GELDAUSGABEAUTOMATEN (GAA)

GAA-Sprengungen	2016	2017	2018	2019	2020
bundesweit	318	268	369	349	396
Rheinland-Pfalz	5	23	26	22	35
PP Trier	0	2	2	2	9

- Bundesweit festzustellendes Phänomen mit regionalem Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen
- Ansteigende Fallzahlen im Bereich des Polizeipräsidiums Trier im Jahr 2020; zentrale Sachbearbeitung durch das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz

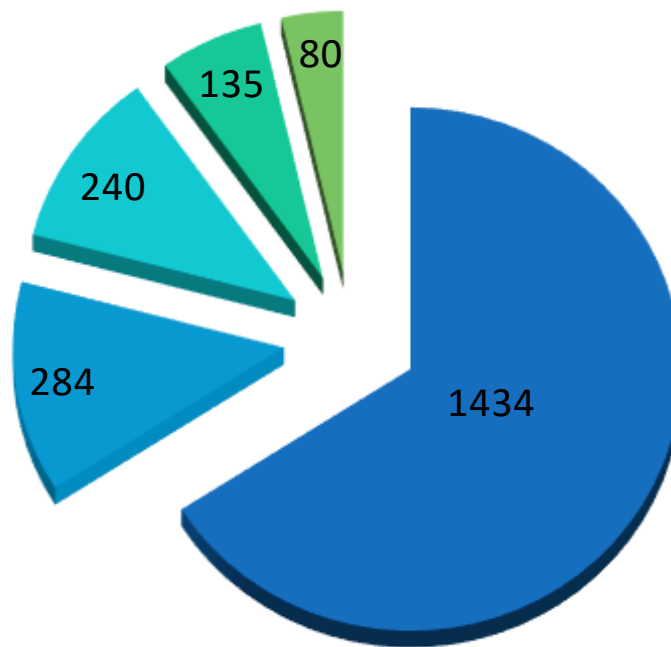


CYBERCRIME

- ❖ 2020 insgesamt: 2313 Straftaten (+141) / AQ 85,2%
Prognose: weiterer Anstieg der Fallzahlen in den nächsten Jahren
- ❖ Schwerpunkt Cybercrime: Nutzung des Tatmittels Internet (2173 Fälle, plus 107 Fälle)
- ❖ Vermögens- und Fälschungsdelikte, Verbreitung von pornografischen Schriften, Beleidigung und Bedrohung unter Nutzung des Internets (insbesondere in sozialen Medien) ansteigend

CYBERCRIME – TATMITTEL INTERNET

Internetkriminalität: 2173 Fälle (2019:2066)



- Vermögens-/Fälschungsdelikte, davon 1138 Waren-/Warenkreditbetrug
- Sonstige StGB, davon 139 Beleidigungen (21 auf sexueller Grundlage)
- Sexualdelikte, davon 164 Kinderpornografie
- Strafrechtliche Nebengesetze, davon 52 Urheberrecht
- Rohheitsdelikte, davon 45 Bedrohungen



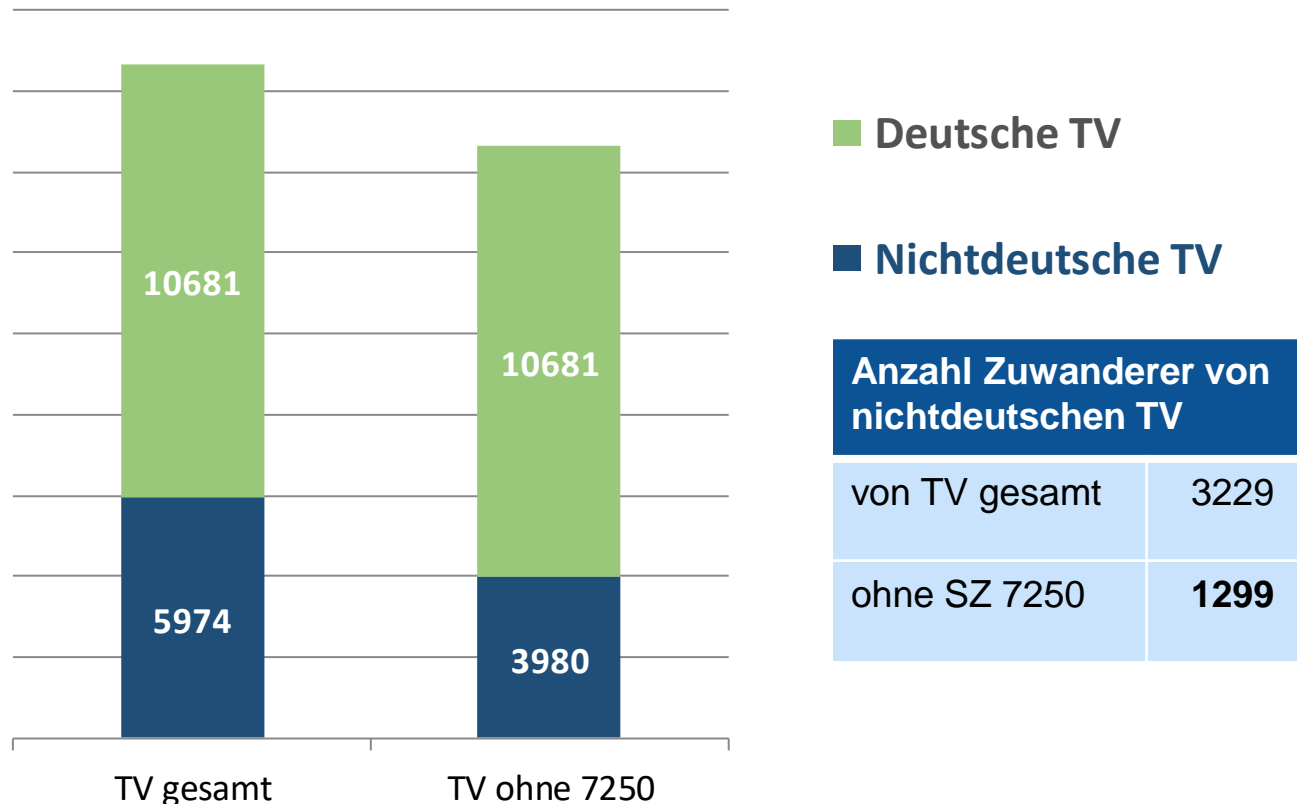
KINDERPORNOGRAFIE UND INTERNET

KIPO	2019	2020
Tatmittel Internet	105 Fälle	164 Fälle
Tatverdächtige	102	152
davon Kinder	21	22
davon Jugendl.	25	48

- Problembereich Kinder / Jugendliche (WhatsApp / Instagram / Snapchat etc.)
- Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit (vermehrte Mitteilungen aus den USA an das BKA, die in Deutschland zur Aufnahme von Ermittlungen führen)

AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN

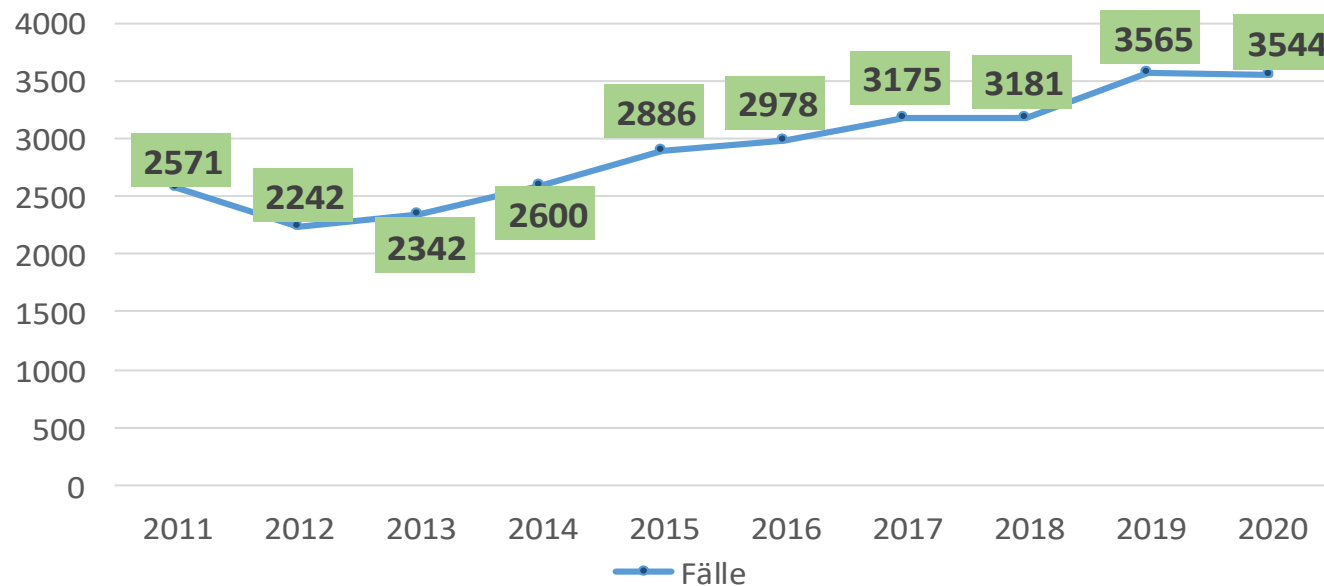
- Tatverdächtige 2020 gesamt: **16655** (ohne SZ 7250*: 14652)



* Ohne Formalverstöße gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

BETÄUBUNGSMITTELKRIMINALITÄT

Entwicklung im 10-Jahres-Vergleich



- Schwerpunkt: allgemeine Verstöße mit Cannabisprodukten, gefolgt von Amphetamin
- Seit 2014 stetiger Anstieg der Fallzahlen auf Höchststände in den Jahren 2019 und 2020



ONLINEWACHE DER POLIZEI

- ❖ Landesweiter Service für die Bürgerinnen und Bürger seit 06. Dezember 2018
- ❖ Eingaben für PP Trier

Ereignisse	06.12.2018 – 05.06.2019	2019	2020
Rheinland-Pfalz	6503	15141	38395
PP Trier gesamt, davon	902	2249	5923
○ Betrug	372	979	2750
○ Andere Strafanzeigen	238	581	1699
○ Diebstahl	98	232	549
○ Sachbeschädigung	101	246	553
○ Hinweise	93	211	372

CALL-CENTER-BETRUG

- Phänomene: falsche Polizeibeamte, Enkeltrick, Gewinnversprechen
- Ca. 92 % aller festgestellten Sachverhalte enden im Versuchsstadium
- Ein entscheidender Bekämpfungsansatz sind Präventionsmaßnahmen.

U.a. vom PP Trier entwickelte Präventionskampagnen mit regionaler und landesweiter Umsetzung

